



Medienmitteilung

«Life Is Live» | 14. bis 23. August 2020

Lucerne Festival lanciert Mitte August ein Festival mit neun Konzerten. Am 14. August wird es vom Lucerne Festival Orchestra eröffnet, das erstmals von Herbert Blomstedt geleitet wird. Solistin ist Martha Argerich. Zu den weiteren Künstlern zählen Cecilia Bartoli und Igor Levit. Hinzu kommt die grossflächige Klanginstallation im öffentlichen Raum *Luzerner Glocken – con sordino* von Peter Conradin Zumthor und das Festival «In den Strassen».

Luzern, 26. Juni 2020. Die Lockerungsmassnahmen des Schweizer Bundesrats machen es möglich: Lucerne Festival wird vom 14. bis 23. August mit einem kurzen, konzentrierten Programm stattfinden. Es steht unter dem Motto «Life Is Live»: Nach Wochen des Stillstands im Konzertbetrieb feiert das Festival damit die Lebendigkeit und Einzigartigkeit des gemeinsam mit dem Publikum zelebrierten Live-Erlebnisses im Konzertsaal des KKL und in der Stadt Luzern.

Die Konzerte finden mit bis zu 1000 Personen im Konzertsaal des KKL Luzern statt, gestaltet von internationalen Stars, die vorwiegend in der Schweiz leben: Neben Martha Argerich, Cecilia Bartoli, Herbert Blomstedt, Valentine Michaud und Mauro Peter ist das Lucerne Festival Orchestra in einer Besetzung von 35 Musikern zu erleben. Igor Levit setzt seinen Zyklus mit Beethoven-Klaviersonaten an zwei Abenden fort, und ein Ensemble von Lucerne Festival Alumni bringt mit Baldur Brönnimann zeitgenössische Werke junger Schweizer Komponisten zu Gehör. Das Projekt *Luzerner Glocken – con sordino*, konzipiert vom Perkussionisten Peter Conradin Zumthor, setzt ein klingendes Statement in Corona-Zeiten und führt das Publikum auf einen Klang-Spaziergang zu präparierten Luzerner Kirchenglocken. Und das beliebte Festival «In den Strassen» trägt mit vier Gruppen an fünf Tagen Weltmusik auf zentrale Plätze der Stadt.

«Mit «Life Is Live» kehrt Lucerne Festival sozusagen zum «Leben» zurück», erklärt Intendant Michael Haefliger. «Nach Wochen der Entbehrung ist die Zeit fürs Live-Erlebnis gekommen, wir freuen uns sehr darauf, diesen Moment mitzugestalten. Mit der Entscheidung des Bundesrats über eine Obergrenze von 1000 Personen für Veranstaltungen bis Ende August können wir nun vor einem limitierten Publikum eine Reihe von grossartigen Konzerten live auf der Bühne präsentieren. Dabei hat die Sicherheit der Besucher und Künstler höchste Priorität, wir halten uns an das erarbeitete Schutzkonzept des KKL Luzern.»

«Ich begrüsse sehr, dass Michael Haefliger und sein Team in diesen Zeiten ein Kurzfestival «Life Is Live» als Ersatz für das Sommer-Festival organisieren konnten und dann noch mit einem solch attraktiven Programm!», äusserte sich der Luzerner Regierungsrat Marcel Schwerzmann.

Erstes Wochenende mit dem Lucerne Festival Orchestra

Am Anfang des Festivals stehen zwei Konzerte des Lucerne Festival Orchestra unter der Leitung von Herbert Blomstedt, mit Werken des diesjährigen Jubilars Ludwig van Beethoven. Solistin ist Martha Argerich, die beide Abende mit dem Ersten Klavierkonzert eröffnet. Am 14. August erklingt die Zweite Sinfonie, am 15. August die Dritte, die *Sinfonia eroica*. Dabei wird die originale, zu Beethovens Lebzeiten übliche Besetzungsgrösse von etwa 35 Musikern zu hören sein. Ein Kammerkonzert mit Solisten des Lucerne Festival Orchestra findet am 16. August statt; auch hier steht Beethoven mit einer Aufführung seines Septetts op. 20 im Zentrum.



Alle drei Konzerte können live auf arte.tv verfolgt werden. Das Klavierkonzert aus dem Eröffnungskonzert vom 14. August wird darüber hinaus am 16. August in einer Sendung des Schweizer Fernsehens auf SRF 1 gezeigt.

Internationale Stars aus der Schweiz und Europa

In der darauffolgenden Festivalwoche gibt der gefragte Tenor Mauro Peter, ein gebürtiger Luzerner, mit einem Lied-Rezital sein Debut bei Lucerne Festival. Die französische Saxophonistin Valentine Michaud, Preisträgerin des diesjährigen «Credit Suisse Young Artist Award», tritt mit einem Solo-Rezital und zusammen mit den Lucerne Festival Alumni auf. Cecilia Bartoli gestaltet am 21. August mit ihrem Orchester Les Musiciens du Prince – Monaco ein Programm unter dem Titel «What Passion Cannot Music Raise». Und Igor Levit spielt am 22. und 23. August weitere Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven im Rahmen seines Sonaten-Zyklus, unter anderem die Sonaten d-Moll op. 31 Nr. 2 *Der Sturm*, c-Moll op. 13 *Pathétique* und cis-Moll op. 27 Nr. 2, die *Mondscheinsonate*. Ein Ensemble von Lucerne Festival Alumni bringt zusammen mit Baldur Brönnimann Werke Schweizer Komponisten zu Gehör: die Uraufführung eines neuen Werks von Barblina Meierhans, welches das Thema des Festivals aufgreift und im Auftrag von Lucerne Festival entsteht, sowie Kompositionen von Oscar Bianchi und Nadir Vassena, Solistin ist Valentine Michaud. Im Konzertsaal des KKL Luzern findet am 16. August ein NZZ-Podium unter der Leitung des Journalisten und Autors Martin Meyer statt, unter anderen ist Patricia Kopatchinskaja zu Gast.

Die Klanginstallation *Luzerner Glocken – con sordino*

Der Perkussionist Peter Conradin Zumthor führt das Publikum auf seinem Klangspaziergang von der Jesuitenkirche über Peterskapelle und Matthäuskirche zur Hofkirche. Für seine grossflächige Klanginstallation *Luzerner Glocken – con sordino* ummantelt er die Klöppel von 17 Kirchenglocken mit Gummi-Material, wodurch ein Dämpfungs-Effekt entsteht, den man in der Musik mit *con sordino* bezeichnet. Bei der Verfremdung der Kirchenglocken geht es Zumthor um eine neue Klanglichkeit und Schönheit dieser grossen und alten Instrumente: «Die Kirchenglocke schlägt nicht mehr, sie klingt. Obertonreiche Klangbänder erfüllen die Luft.» Der Klangspaziergang dauert circa 75 Minuten und findet an drei Tagen statt.

«Connected»: Neue Plattform für digitale Formate

Um die Vorfreude auf die Live-Konzerte im August zu steigern, sind bereits seit Mitte Juni über die neue Plattform «connected» (lucernefestival.ch/de/connected) diverse digitale Formate abrufbar. Das Angebot wächst in den kommenden Wochen stetig: Die Reihe «Luzern klingt» präsentiert sieben Mini-Konzerte zweier Kammermusikensembles des Lucerne Festival Orchestra, die im Juni an bekannten Luzerner Orten aufgezeichnet wurden. «Pizz'n Bits», ein Mitmachprojekt für Kinder, besteht aus kurzen Videos der Musikerinnen Eleonora Savini und Federica Vecchio, sie werden wöchentlich auf der Festivalplattform gezeigt. Auf der Video-Plattform Zoom gibt es unter dem Titel «Happy Hour» Live-Gespräche mit Musikerinnen und Musikern, die auch später im Video-Archiv abrufbar sind. Bei «...das ist hier die Frage!» beantworten Experten in kurzen Video-Podcasts Fragen des Publikums zur Musik, zum Konzertleben oder auch zum Programm. Im Blog-Format «Wir sind Lucerne Festival» erinnern sich Besucher, Künstler und Partner an prägende Festivalmomente, und die Reihe «World's Best Friends» ist Sternstunden internationaler Orchester aus den letzten Jahren gewidmet. Termine der einzelnen Formate finden sich auf der Plattform.



Der Online-Vorverkauf des Festivals startet am 13. Juli 2020 um 12.00 Uhr:

lucernefestival.ch/de/programm/life-is-live-2020

Weitere Informationen zum Schutzkonzept und den Sicherheitsvorgaben finden Sie im Pressebereich der Festival-Website: lucernefestival.ch/de/presse/medienmitteilungen

Freitag, 14. August | 18.00 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra | Herbert Blomstedt Dirigent | **Martha Argerich** Klavier
Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 | Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Samstag, 15. August | 18.30 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra | Herbert Blomstedt Dirigent | **Martha Argerich** Klavier
Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 | Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 *Sinfonia eroica*

Sonntag, 16. August | 14.30 Uhr | **NZZ Podium** | KKL Luzern, Konzertsaal

«Die Zeit seit Corona». Gesprächsrunde mit **Patricia Kopatchinskaja** Geigerin und **Karin Mölling**,
Virologin Zürich und Berlin

Dr. Martin Meyer Einführung und Gesprächsleitung

Sonntag, 16. August | 18.30 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

Solisten des Lucerne Festival Orchestra

Wolfgang Amadé Mozart Divertimento D-Dur für Oboe, zwei Hörner und zwei Violinen, Viola und
Kontrabass KV 251 *Nannerl-Septett*

Ludwig van Beethoven Septett Es-Dur op. 20 für Violine, Viola, Klarinette, Horn, Fagott,
Violoncello und Kontrabass

Montag, 17. bis Mittwoch, 19. August | jeweils 20.30 Uhr | **Luzerner Glocken**

Jesuitenkirche, Peterskapelle, Matthäuskirche, Hofkirche St. Leodegar

Peter Conradin Zumthor *Luzerner Glocken – con sordino* für 17 Luzerner Kirchenglocken.

Eine Klanginstallation im öffentlichen Raum

Anmeldung ab dem 13. Juli unter lucernefestival.ch/glocken

Dienstag, 18. August | 19.30 Uhr | **Rezital Mauro Peter** | KKL Luzern, Konzertsaal

Mauro Peter Tenor | **Helmut Deutsch** Klavier

Robert Schumann

Liederkreis op. 39 nach Joseph von Eichendorff |

Dichterliebe op. 48. Liederkreis aus Heinrich Heines *Buch der Lieder*

Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. August | **In den Strassen** | Europaplatz, Kornmarkt und Jesuitenplatz

Die Musikgruppen: **Fatoumata Dembélé** | **JMO** | **Mirakolo** | **Stubete Gäng**

Alle Termine:

Eröffnungskonzert mit allen Gruppen | Europaplatz | 19. August | 17.30 Uhr

Abschlusskonzert mit allen Gruppen | Europaplatz | 23. August | 14.00–17.00 Uhr

Weitere Auftritte | Kornmarkt & Jesuitenplatz:

19. August | 19.00–22.00 Uhr und 20. – 22. August | jeweils 18.00–22.00 Uhr

Donnerstag, 20. August | 19.30 Uhr | **Rezital Valentine Michaud** | KKL Luzern, Konzertsaal
Valentine Michaud Saxophon | **Akvilė Šileikaitė** Klavier
Sergej Prokofjew Sonate D-Dur op. 94, bearbeitet für Sopransaxophon von Michaud
Alexander Glasunow *Chant du Ménestrel* op. 71, bearbeitet für Altsaxophon von Michaud
Kevin Juillerat *L'Etang du Patriarche* für Klavier und Altsaxophon
Francis Poulenc Sonate für Oboe und Klavier op. 185, bearbeitet für Sopransaxophon von Michaud
Edison Denissow Sonate für Altsaxophon und Klavier

Freitag, 21. August | 19.30 Uhr | **Konzert Cecilia Bartoli** | KKL Luzern, Konzertsaal
Les Musiciens du Prince – Monaco | **Gianluca Capuano** Dirigent | **Cecilia Bartoli** Mezzosopran
«What Passion Cannot Music Raise». Werke u.a. von **Georg Friedrich Händel**

Samstag, 22. August | 18.30 Uhr | **Rezital Igor Levit 1** | KKL Luzern, Konzertsaal
Igor Levit Klavier
Ludwig van Beethoven Klaviersonate d-Moll op. 31 Nr. 2 *Der Sturm* |
Klaviersonate B-Dur op. 22 | Klaviersonate C-Dur op. 2 Nr. 3 | Klaviersonate c-Moll op. 13
Grande Sonate Pathétique

Sonntag, 23. August | 11.00 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal
Ensemble der Lucerne Festival Alumni | **Baldur Brönnimann** Dirigent |
Valentine Michaud Saxophon
Barblina Meierhans Neues Werk zum Festivalthema «Life Is Live» (Uraufführung, Auftragswerk
von Lucerne Festival)
Nadir Vassena *materia oscura* für Saxophon und Ensemble
Oscar Bianchi *Contingency* für Ensemble

Sonntag, 23. August | 17.00 Uhr | **Rezital Igor Levit 2** | KKL Luzern, Konzertsaal
Igor Levit Klavier
Ludwig van Beethoven Klaviersonate D-Dur op. 28 *Pastorale* | Klaviersonate G-Dur op. 31 Nr. 1 |
Klaviersonate Es-Dur op. 27 Nr. 1 *Sonata quasi una fantasia* | Klaviersonate cis-Moll op. 27 Nr. 2
Sonata quasi una fantasia

Hauptsponsoren Credit Suisse | Kühne-Stiftung | Roche | The Adecco Group Foundation |
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG
Themensponsor Clariant Foundation

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | t +41 (0)41 226 44 43
Katharina Schillen | k.schillen@lucernefestival.ch | t +41 (0)41 226 44 59